

**U97 Gley-Pseudogley aus Geschiebemergel**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	u-S08	
<b>Flächenanteil</b>	70–90 %	
<b>Nutzung</b>	Wald, Grünland	
<b>Relief</b>	flache Mulden und abflussträge Scheitelbereiche sowie sehr schwach und schwach geneigte Hänge	
<b>Bodentyp</b>	Gley-Pseudogley; stellenweise Pseudogley mit Vergleyung im nahen Untergrund	
<b>Ausgangsmaterial</b>	lösslehmhaltige Fließerde (Decklage) über häufig dicht gelagertem, wärmzeitlichem Geschiebemergel	
<b>Bodenartenprofil</b>	Ut3–Ls3,G1–3	3–5 dm
	Lt2–3,G–O3(4)	8–>10 dm
	Ls3–Lu,G–O3(4)	
<b>Karbonatführung</b>	stellenweise karbonathaltig ab 6 dm u. Fl.	
<b>Gründigkeit</b>	tief, Unterboden schlecht durchwurzelt	
<b>Waldhumusform</b>	typischer Moder	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	stark humos
	Unterboden	humusfrei bis sehr schwach humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	mittel sauer
	Wald	sehr stark sauer bis stark sauer, im Unterboden stellenweise mittel sauer
<b>Bodenschätzung</b>	LIIb3, LIIIb2	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

untergeordnet Pseudogley-Gley; vereinzelt Pseudogley (u-S02, Kartiereinheit U91); ebenfalls vereinzelt, in Mulden und flachen Rinnen, Gley aus Schwemmsedimenten (u-G13, Kartiereinheit U138)

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	mittel (260–340 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	mittel bis hoch (110–160 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel bis hoch, im Unterboden gering
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	gering
<b>Sorptionskapazität</b>	mittel bis hoch (170–230 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	gering bis mittel

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	hoch	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel (2.0)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.17	Wald: 2.50

**Verbreitung und Besonderheiten**

vereinzelt, meist kleinflächige Vorkommen im Westallgäuer Hügelland